

PRESSEMELDUNG

Verkauf von Zeitarbeitsgeschäft an USG People N.V.

Allgeier Holding verkauft Zeitarbeitsgeschäft Fokus bleibt auf Dienstleistungs- und Servicegeschäft

München, 21. Februar 2008. Die Allgeier Holding AG mit Sitz in München hat sich heute mit USG People N.V. mit Sitz in Almere, Niederlanden, über den Verkauf des Geschäftsbereichs Personal Services geeinigt. In dem Geschäftsbereich Personal Services ist das Arbeitnehmer-Überlassungsgeschäft der Allgeier Gruppe gebündelt. Verkauft werden 100 Prozent der Anteile der Allgeier DL GmbH, an der die Allgeier Holding AG indirekt 90 Prozent und der geschäftsführende Gesellschafter, Roland Brohm, 10 Prozent der Anteile besitzen. Erwerberin ist die HFS Beteiligung GmbH, Frankfurt am Main, eine 100-prozentige mittelbare Tochtergesellschaft der USG People. Die Vertragsparteien haben für die Durchführung der Transaktion übliche Closing-Bedingungen vereinbart. Diese umfassen im Wesentlichen die Zustimmung der Kartellbehörde. Das Closing wird für die kommenden Wochen erwartet.

Der Übernahmepreis für 100 Prozent der Anteile an der Allgeier DL und der zur Allgeier DL gehörenden Beteiligungen wird basierend auf dem testierten Abschluss 2007 berechnet. Es wird ein Übernahmepreis in einer Größenordnung von rund 175 Millionen Euro erwartet (Enterprise Value). Nach Abzug von Verbindlichkeiten und Minderheitsanteilen wird der Mittelzufluss für Allgeier voraussichtlich rund 100 Millionen Euro betragen. Der aus der

PRESSEMELDUNG

Transaktion erwartete Ertrag wird bei zirka 80 Millionen Euro liegen und sich im Geschäftsjahr 2008 ergebniswirksam niederschlagen.

Geschäft wird von USG People weitergeführt

In Deutschland war USG People bislang unter anderem mit den Marken Secretary Plus, Geko Zeitarbeit und Unique sowie einem Umsatzvolumen im Jahr 2007 von rund 125 Millionen Euro vertreten. Die Übernahme der deutlich größeren Allgeier DL GmbH mit einem erwarteten Umsatz von über 200 Millionen Euro in 2007 ist für USG ein entscheidender Schritt im wichtigen deutschen Markt. Die Allgeier Personal Services Group wird dabei zur tragenden Säule der USG People im Deutschlandgeschäft und als Keimzelle für den weiteren Ausbau des Geschäfts in Deutschland gesehen. Die heutigen Geschäftsführer der Allgeier DL, Roland Brohm und Dr. Stephan Bülow, bleiben weiterhin Geschäftsführer der Allgeier DL. Aus dem geplanten weiteren Ausbau des Geschäfts in Deutschland ergeben sich für die Mitarbeiter der Allgeier-Gruppe interessante Chancen und Entwicklungsperspektiven.

Strategischer Zug für weiteres Wachstum der Gruppe

Allgeier verkauft das Zeitarbeitsgeschäft aufgrund von Überlegungen, die mit der Unterstützung der weiteren Wertentwicklung der Einheit und der zukünftig gewünschten Kapitalallokation zusammenhängen. Der anhaltende Konsolidierungsprozess in der Zeitarbeit erfordert den konsequenten Ausbau der Einheit durch weitere Akquisitionen. Die Marktanteile in Deutschland sind zu steigern, und die Internationalisierung ist voranzutreiben. Der in den

PRESSEMELDUNG

vergangenen beiden Jahren erfolgte Ausbau der Einheit hatte die finanziellen Möglichkeiten der Gruppe beansprucht und mittelfristig begrenzten Spielraum für weitere Transaktionen gelassen. Mit dem Verkauf wird der Geschäftsbereich Personal Services in die Hand eines renommierten internationalen Players gebracht, der die notwendige Entwicklung adäquat unterstützen kann.

Allgeier schafft Voraussetzungen für zukünftiges Wachstum

Durch die Transaktion und dem daraus frei verfügbaren Kapital schafft Allgeier die Voraussetzung für neue Akquisitionen. Die eingeschlagene Strategie wird auch nach der Transaktion unverändert fortgeführt und umfasst im Wesentlichen drei Punkte:

1. Konzentration auf den stark wachsenden Markt für Dienstleistungen zur Flexibilisierung von Arbeits- und Kostenstrukturen,
2. Verbindung der Vorteile aus dezentralem Unternehmertum mittelständisch geprägter Unternehmenseinheiten mit der Schlagkraft einer starken, börsennotierten Gruppe,
3. Unterstützung des organischen Wachstums der Gesellschaften durch streng selektive, wertschaffende Akquisitionen.

Das Stammgeschäft IT Services wird Allgeier zukünftig deutlich ausbauen. Zusätzlich prüft das Management die Akquisition von Dienstleistungsgesellschaften in angrenzenden und neuen Geschäftsfeldern. Im Jahr 2008 rechnet das Management entsprechend mit weiteren Akquisitionen. Allgeier wurde im Rahmen der Transaktion von der Altium Capital AG, München, beraten.

PRESSEMELDUNG

4.350 Zeichen bei durchschnittlich 56 Zeichen pro Zeile

Allgeier Holding AG

Dr. Holger von Daniels

Wehrlestraße 12
D-81679 München
Tel.: 089-998421-0
Fax: 089-998421-11
www.allgeier-holding.de

Fink & Fuchs Public Relations AG

Michael Zell / Ulrike Wiedenfels
michael.zell@ffpr.de

Berliner Straße 164
D-6205 Wiesbaden
Tel.: 0611-74131-0
Fax: 0611-74131-23
www.ffpress.net / www.ffpr.de

Kurzprofil Allgeier Holding AG:

Die Allgeier Holding AG ist eine Dienstleistungsgruppe, die sich auf den wachsenden Markt für Dienstleistungen zur Flexibilisierung von Arbeits- und Kostenstrukturen fokussiert. Nach dem Verkauf der Zeitarbeitseinheit konzentriert sich Allgeier auf den stark wachsenden Markt für IT-Services sowie auf angrenzende Dienstleistungsgeschäfte. Die Gesellschaften im Bereich IT-Services unterstützen Kunden bei der Umsetzung von Innovationen, der Verbesserung des Informationsflusses und der Optimierung von Geschäftsprozessen. Die Unternehmen innerhalb von Allgeier arbeiten eigenständig mit allen Vorteilen mittelständischer Flexibilität, Schnelligkeit, Serviceorientierung und Innovationskraft. Unter dem Dach von Allgeier verbinden sich diese Vorteile mit der Nutzung von Synergien, der Sicherheit und der Schlagkraft einer führenden börsennotierten Unternehmensgruppe. Durch ein breites Service-Leistungsspektrum sowie gebündelte Kompetenz und Größe werden nachhaltig steigende Werte für Kunden und Investoren geschaffen. Die Allgeier-Gruppe beschäftigt zurzeit rund 1300 IT-Spezialisten und kann auf eine breite Kundenstruktur quer durch alle deutschen Industrien verweisen. Die Allgeier Holding AG ist am Regierten Markt der Frankfurter Börse im Segment General Standard notiert (WKN 508630/ISIN DE000508630). Weitere Informationen unter: www.allgeier.com.

Wichtiger Hinweis:

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Allgeier Holding AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die Allgeier Holding AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Ad-hoc-Mitteilung/Pressemitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.